



Wir sind nicht ohnmächtig! Es gibt Alternativen!

Wir befreien uns aus unserem Ohnmachtsgefühl!

Wir lernen unsere Handlungsmöglichkeiten kennen!

Das Fürther Friedensforum lädt zu einem Workshop mit dem Thema „Soziale Verteidigung“ ein.

Wir befinden uns „in einer planetarischen Notlage“, schreibt das Friedensforschungsinstitut in Stockholm und listet alle Gefahrengebiete auf: von Klimawandel, Ausbeutung rohstoffreicher Länder, bis zu steigenden Ausgaben für Rüstungsgüter. Die Zukunft des menschlichen Lebens auf diesem Planeten steht auf dem Spiel. Wir brauchen aktuell alle Ressourcen, um zukünftigen Generationen eine gesunde und lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

Militärische Konfliktlogik zerstört das, was sie zu schützen vorgibt.

Die Gewaltfreiheit sucht immer das zu bewahren, was bedroht ist.

Mit Hilfe von **Civil Powker**, einem systemischen Lernspiel zu zivilem Engagement bei internationalen Konflikten unter anderem vom Fränkischen Bildungswerk für Friedensarbeit e.V. (FBF) erarbeitet, werden wir unsere Grenzen und Möglichkeiten entdecken. Das Spiel ist für Menschen ab 14 Jahren konzipiert und dauert einige Stunden. Die Gesamtgruppe besteht aus mind. 15 bis max. 30 Teilnehmer*innen. Die Mitspielenden loten Handlungsmöglichkeiten in Deutschland anlässlich eines konkreten Konfliktes in der Welt aus. Dabei schlüpfen sie in individuelle Rollen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Das Fürther Friedensforum freut sich auf zahlreiche Teilnehmer*innen aus den unterschiedlichsten Organisationen.

Veranstaltungsort: Zukunftssalon „Tataa!“ - Marktplatz 4, 90762 Fürth

Veranstaltungstag: Samstag, den 11. März 2023

Veranstaltungsdauer: von 11:00 bis 19:00 Uhr

Unkostenbeitrag: bis zu 20 €, nach Selbsteinschätzung

Anmeldung an: Frieden@mnet-online.de

Email-Betreff: „Soziale Verteidigung“

Anmeldeschluss: 03. März 2023

Weiterführender Link: <https://www.civilpowker.de>